

Dirk's Wandertipps



Tour 1: Rund um den Homberg

Start- und Zielpunkt: Hotel Haus Wiesengrund

Länge:	10 km
Dauer:	2,5 bis 3 Stunden
Höhenprofil:	tiefster Punkt 330 m; höchster Punkt 480 m
Anspruch:	Leichte Tour auf überwiegend festen Wegen
Untergrund:	Asphalt, Schotter und Waldwege
Charakter:	Waldtour mit anfänglichem Feldanteil, 2-Länder Tour
Verpflegung:	Einkehrmöglichkeiten in Rengershausen und Somplar
Wanderkarte:	Südöstliches Hochsauerland, Maßstab 1 : 25000

Wir gehen aus dem Hotel rechts und folgen rechtsseitig dem Lauf der Wehlenbach bis wir nach 900 Metern die Fußgängerbrücke über die Nuhne erreichen. Nach der Brücke gehen wir links durch die Nuhnewiesen bis nach Rengershausen. Hier folgen wir der Durchgangsstraße rechts bis zum Dorfmittelpunkt. Von jetzt ab folgen wir den Symbolen RE 7.

Wir passieren die Kirche links und verlassen Rengershausen auf einem anfangs recht steilen Anstieg durch Wiesen und Felder. Etwa bei Kilometer 2,7 genießen wir einen herrlichen Blick auf Braunshausen. Wir folgen weiter den Wegezeichen RE 7 und passieren bei Kilometer 3,4 eine kleine Schutzhütte, die etwas versteckt rechts oberhalb des Weges auf einer Wiese liegt.

An der nächsten Kreuzung biegen wir rechts ab und erreichen kurz darauf eine weitere Schutzhütte. Nach einigen Metern endet der Asphalt und wir gehen über gut ausgebaute Schotterwege durch den jetzt beginnenden Somplarer Wald. Bei 5,1 Km biegen wir rechts ab und gehen auf einem Waldweg ins Tal hinab (RE 7).

Der RE 7 folgt dem Waldrand bis nach Somplar.

In Somplar haben Sie Gelegenheit zum Kauf von hausmacher Wurstwaren (Werner Hoffmann, Am Homberg 27 gegenüber Kirche) und Backwaren (Landbäckerei Müller, Am Kamp 17). Alle Anbieter haben eingeschränkte Öffnungszeiten!

Wir verlassen Somplar und halten uns links immer dem Lauf der Nuhne auf hessischer Seite folgend, welche auf diesem Stück Gleichzeitig die Landesgrenze bildet. Auf einem schattigen und flachen Weg erreichen wir nach 9 km den Rengershäuser Grillplatz mit Schutzhütte. Direkt danach biegen wir links ab und passieren erneut die Holzbrücke über die Nuhne. Nachdem wir wieder auf westfälischem Boden angekommen sind, gehen wir zurück durch das Wehlenbachtal nach Braunshausen.